

REFERENZEN

Version 1.0

Unterstützung bei der Erstellung der Nachforderung „Bauablaufstörung“ - beim Tunnel Eyholz (Schweiz)

Projektbeschreibung

Der Haupttunnel Eyholz ist ein mehrspuriger Autobahntunnel mit zwei Hauptröhren von je 4.250m Länge, der die Stadt Visp umfährt. Er besitzt einen integrierten Werkleitungskanal. Der Ausbruchsquerschnitt der Tunnel beträgt rund 100m².

Die Vortriebe im Lockergestein wurden im Schutze von Jet-Schirmen erstellt, der Felsausbruch erfolgte im Sprengbetrieb nach NATM.

Leistungen

Die SSP BauConsult unterstützte den AN bei der Erstellung eines Nachtragsangebotes zum gestörten Bauablauf.

Die Nachforderung wird mit Behinderungen und Erschwernissen begründet, welche direkte und indirekte Auswirkungen auf die Kosten und auf die vertragliche Bauzeit haben.

Entsprechend den Vorgaben der Schweizer Werkvertragsnorm SIA 118 wurde die Ermittlung der Mehrkosten und der Mehrbauzeit auf kalkulativen Weg durchgeführt. Beim Ansatz für die Produktivitätsverluste wurden neue Wege beschritten. Werte aus der Fachliteratur wurden nur subsidiär herangezogen.

Besonderheiten

Die Ausbruchsarbeiten der beiden Röhren waren aufgrund der schwierigen Geologie sehr anspruchsvoll.

Zu bauen galt es nicht nur die beiden Hauptröhren, sondern auch zwei aufwändige Verzweigungsbauwerke mit Ausbruchsquerschnitten bis 300m², 16 Querverbindungen, sowie 523m Zufahrt,- und Ausfahrtstunnel.

Projektdaten

Auftraggeber

ARGE Haupttunnel Eyholz (AHE)

Ansprechpartner ARGE AHE:
Ing. Günther Rudigier, Jägerbau, Schruns

Auftrag

Fachliche Unterstützung beim Erstellen der NF 076 „Bauablaufstörung“

Projektvolumen

ca. 330 Mio.€ (in ARGE)

Auftragszeitraum

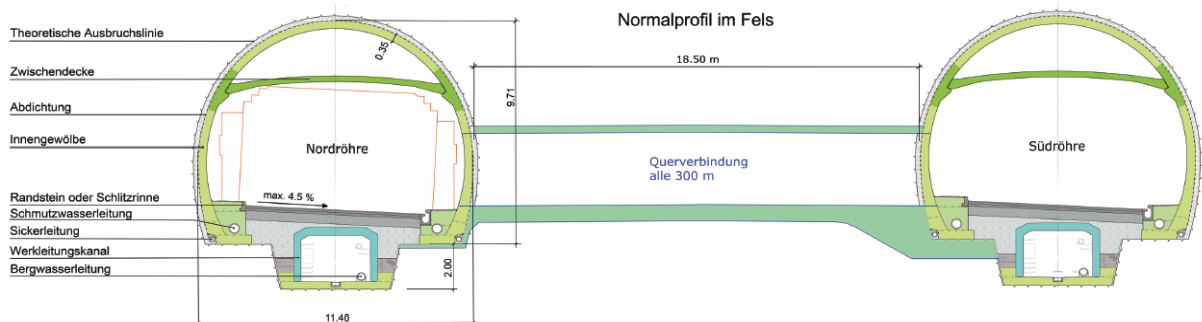
Jänner - September 2014



Quelle: www.jaegerbau.com



Quelle: www.jaegerbau.com



Sektion Nationalstrassen Bau Wallis

Quelle: www.aeschlimann.ch